

22. Dezember 2023

328 MioEUR-Auftrag in Rumänien: Rheinmetall modernisiert Flugabwehr des NATO-Partners

Das rumänische Verteidigungsministerium hat Rheinmetall damit beauftragt, die Flugabwehr-Artilleriesysteme des Landes vom Typ Oerlikon GDF 103 umfassend zu modernisieren. Für den Düsseldorfer Technologiekonzern ist dies der erste Großauftrag in dem europäischen NATO-Mitgliedstaat überhaupt. Er hat einen Wert von 328 MioEUR. Der Vertrag beinhaltet die Lieferung von insgesamt vier Systemen sowie Ausbildungs-, Ersatzteil- und weitere Serviceleistungen. Zwei Systeme sollen innerhalb der kommenden zwei Jahre geliefert werden, zwei weitere innerhalb von drei Jahren.

„Mit dieser ersten umfangreichen Beauftragung durch die rumänische Regierung stärken wir unseren Footprint in Zentraleuropa. Sie unterstreicht Rheinmetalls führende Rolle als Systemhaus für bodengebundene Luftverteidigung. Wir sind froh, mit diesem Auftrag die Verteidigungsfähigkeit von EU und NATO an der Ostflanke weiter stärken zu dürfen“, so Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG. In Satu Mare, im Dreiländereck Rumänien-Ukraine-Ungarn, betreibt Rheinmetall bereits seit mehreren Monaten einen Service Hub zur Wartung und Instandsetzung militärischer Fahrzeuge.

Die Leistungsbeschreibung für jeweils ein System umfasst im Einzelnen: ein Feuerleitsystem des Typs Oerlikon Skynex Control Node 1, einen Suchradar X-TAR3D (X-Band Tactical Acquisition Radar 3D), je sechs 35mm-Zwillingsgeschütze des Typs Oerlikon Twin Gun GDF009 TREO inklusive Autolader und zwei schwerlastfähige Spezial-LKW zum Transport des Feuerleitsystems und des Suchradars.

Skynex von Rheinmetall

Die Flugabwehrlösung Skynex (Upgraded Oerlikon Anti-Aircraft Artillery System) ist ein modulares und flexibles, bodengestütztes Luftverteidigungssystem für den Schutz von stationären Objekten und Anlagen im Nah- und Nächstbereich. Es ist auf dem neuesten Stand der Technik und in der Lage, bis zu vier Ziele gleichzeitig auf sehr kurze Distanz zu bekämpfen, darunter auch Bodenziele.

Die kanonenbasierten Flugabwehrlösungen aus der Skynex-Produktfamilie eignen sich besonders zum Nächstbereichsschutz, wo Lenkwaffen nicht effektiv wirken können. Als Effektoren dienen die Oerlikon Schnellfeuergeschütze, die mit einer Kadenz von insgesamt bis zu 1.100 Schuss/Minute bis auf 4.000 Meter wirken können.



► Keyfacts

- ▷ Rheinmetall gewinnt Rumänien als Kunden
- ▷ Upgrade der rumänischen Flugabwehrsysteme beauftragt
- ▷ Auftragswert bei 328 MioEUR netto
- ▷ Vertrag umfasst insgesamt vier Systeme

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

X @Rheinmetallag
Instagram @Rheinmetallag
LinkedIn Rheinmetall

Bereits die Erfolge des heute technisch veralteten 35mm-Flakpanzers Gepard in der Ukraine unterstreichen, mit welcher Effizienz eine kanonenbasierte Flugabwehr Luftziele – besonders Marschflugkörper und Drohnen – abwehren kann und welche Bedeutung die Fähigkeit zur Nahbereichsflugabwehr heute noch hat.

Skynex bietet demgegenüber nicht nur den Generationensprung in der Sensorik und in der Möglichkeit der vernetzten Anwendung mehrerer taktischer Einheiten sowie der Einbindung in das übergeordnete Führungssystem. Einzigartiges Merkmal in der Waffenwirkung ist die Verwendung von zeitprogrammierbarer 35mm-Munition des Typs Ahead, die von Rheinmetall entwickelt wurde und eine maximale Effektivität gegen kleine und schnelle Ziele ermöglicht.